



# Sammlung Theaterzettel

## Egmont

**Beethoven, Ludwig van**

**1897-09-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 24. September 1897.

7. Vorstellung im Abonnement A.

**EGGMONT.**Dramenpiel in 5 Akten von Göthe. Musik von Beethoven.  
Regisseur: Herr Jacobi.**Personen:**

Margaretha von Parma, Tochter Karls des Fünften, Regentin der Niederlande . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Graf Egmont, Prinz von Gaure . . . . .	Herr Borth.
Wilhelm von Oranien . . . . .	Herr Ernst.
Herzog von Alba . . . . .	Herr Jacobi.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn . . . . .	Herr Rittig a. G.
Macchiavell, im Dienste der Regentin . . . . .	Herr Dietsch.
Richard, Egmont's Geheimschreiber . . . . .	Herr Lösch.
Silva } unter Alba dienend . . . . .	Herr Moser.
Gomez } . . . . .	Herr Loberg.
Klärchen, Egmont's Geliebte . . . . .	Frl. Wittels.
Ihre Mutter . . . . .	Frau Jacobi.
Bradenburg, ein Bürgersohn . . . . .	Herr Stury.
Soest, Krämer, } Bürger von Brüssel . . . . .	Herr Starke I.
Zetter, Schneider, } . . . . .	Herr Fender.
Zimmermeister, } . . . . .	Herr Langhammer.
Seifensieder, } . . . . .	Herr Eichrodt.
Buyck, Soldat unter Egmont . . . . .	Herr Weger.
Ruysum, Invalide und taub . . . . .	Herr Hildebrandt.
Bansen, Schreiber . . . . .	Herr Kaiser.
Bürger . . . . .	Herr Semes.
	Herr Schilling.
	Herr Peters.

Volk, Gefolge, Wachen u. s. w. Der Schauplatz ist in Brüssel.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>	
Loge II. Rang . . . . .	Mk. 2.— per Platz
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	5.— " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 4.— " "
Loge II. Rang 1. Reihe . . . . .	" 3.— " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "
Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
Sperresitz im I. Parquet . . . . .	" 3.50 " "
Sperresitz im II. Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Siehpilz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
Parterre . . . . .	" 1.50 " "
Gallerieloge . . . . .	" .80 " "
Gallerie . . . . .	" .40 " "

**Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.**  
Siehpilze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . . .	12 Uhr 56
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 26. September 1897. 8. Vorstellung im Abonnement A

Neu einstudirt:

**Der Rattenfänger von Hameln.**

Oper in 5 Akten von Victor G. Neßler.

Anfang 6 Uhr.